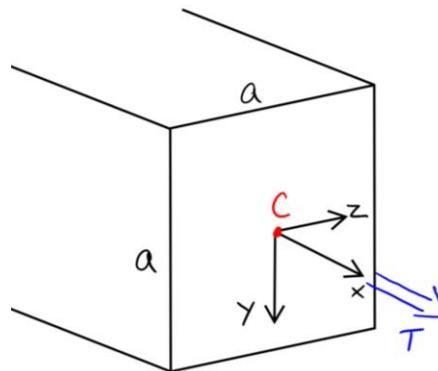


Mechanik II: Deformierbare Körper
für D-BAUG, D-MAVT

Haus- & Schnellübung 10

Aufgabe S1:

Gegeben sei ein rechteckiger Querschnitt mit der Seitenlänge a . Bestimmen Sie den Radius eines kreisförmigen Querschnitts, so dass die Torsionssteifigkeiten GI_T gleich sind.



S1. 5 mögliche Antworten	(A) $r = 0.54a$	(B) $r = 0.45a$	(C) $r = 0.26a$	(D) $r = 0.83a$	(E) $r = 0.35a$
--------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Lösung zu Aufgabe S1:

Aus „Zusammenfassung Torsion“:

$$I_{T,RE} = 0.141a^4$$

$$I_{T,KR} = \frac{\pi \cdot r^4}{2}$$

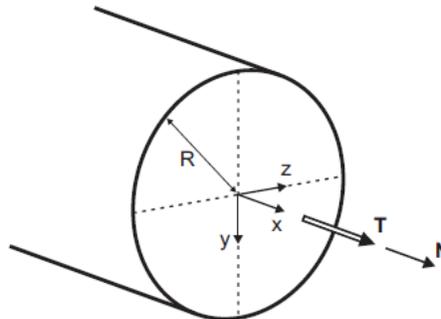
$$I_{T,RE} \stackrel{!}{=} I_{T,KR} \rightarrow 0.141a^4 = \frac{\pi \cdot r^4}{2} \rightarrow r = \sqrt[4]{\frac{2 \cdot 0.141a^4}{\pi}} = 0.54a$$

Mechanik II: Deformierbare Körper für D-BAUG, D-MAVT

Haus- & Schnellübung 10

Aufgabe S2:

Ein Stabträger habe im kritischen Querschnitt den Radius R und sei mit den folgenden Komponenten beansprucht: Torsionsmoment $T > 0$ und Axialkraft $N > 0$. Berechnen Sie die maximale Schubspannung im Profil.



Bemerkung: Zusammengesetzte Beanspruchung.

Lösung zu Aufgabe S2:

Die Beanspruchung ist aus einer Normalspannung und einer Schubspannung zusammengesetzt.

1. Normalspannung berechnen

$$\sigma_x = \frac{N}{\pi R^2}$$

2. Schubspannung berechnen

$$\tau_{x\varphi} = \frac{T \cdot r}{I_T} \stackrel{I_T = \frac{1}{2}\pi r^4}{=} \frac{2T}{\pi R^4} r$$

Mechanik II: Deformierbare Körper

für D-BAUG, D-MAVT

Haus- & Schnellübung 10

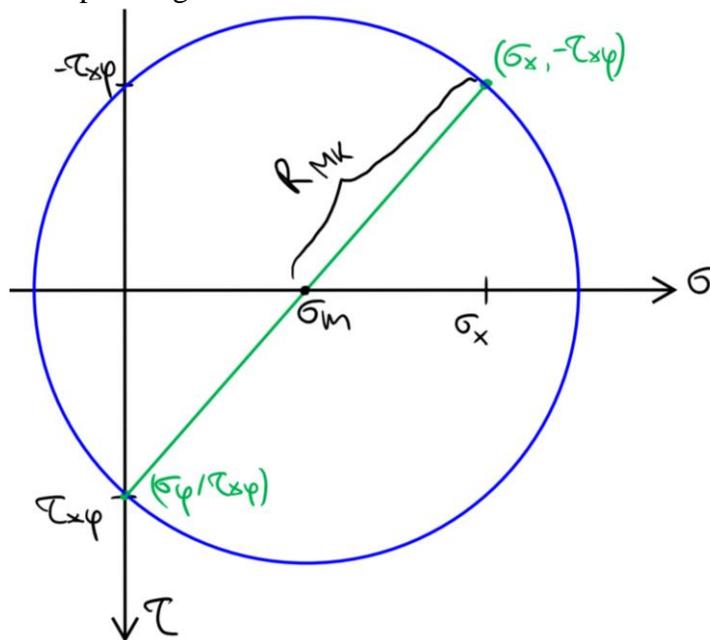
3. Maximale Schubspannung im Profil berechnen

3.1. Tensor aufstellen

$$\underline{T} = \begin{bmatrix} 0 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & \tau_{x\varphi} \\ 0 & \tau_{x\varphi} & \sigma_x \end{bmatrix}_{r,\varphi,x}$$

3.2. Maximale Schubspannung berechnen

Die maximale Schubspannung ist bei $r = R$.



$$\tau_{max} = R_{MK} = \sqrt{(\sigma_x - \sigma_m)^2 + \tau_{x\varphi}^2} \stackrel{\sigma_m = \frac{\sigma_x}{2}}{\cong} \sqrt{\left(\frac{\sigma_x}{2}\right)^2 + \tau_{x\varphi}^2} = \boxed{\sqrt{\left(\frac{N}{2\pi R^2}\right)^2 + \left(\frac{2T}{\pi R^3}\right)^2}}$$

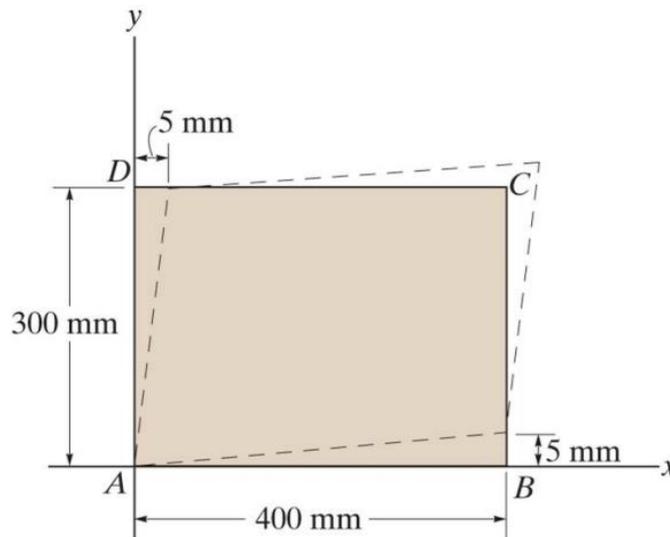
Mechanik II: Deformierbare Körper

für D-BAUG, D-MAVT

Haus- & Schnellübung 10

Aufgabe S3:

Gegeben sei der Spannungstensor $\underline{T}_{xy} = \begin{bmatrix} 200 & 744 \\ 744 & 150 \end{bmatrix} \text{MPa}$ wodurch das gegebene Rechteck auf folgender Art und Weise verformt wird:



Wie gross ist der Schubmodul des Rechtecks?

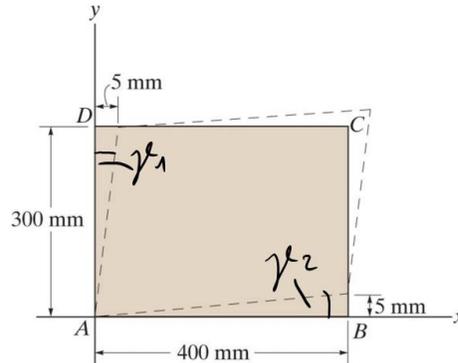
Mechanik II: Deformierbare Körper

für D-BAUG, D-MAVT

Haus- & Schnellübung 10

Lösung zu Aufgabe S3:

1. Schubwinkel aus der Geometrie berechnen



Der Schubwinkel γ_{xy} lässt sich aus der Summe der Winkel γ_1 und γ_2 berechnen:

$$\gamma_{xy} = \gamma_1 + \gamma_2 = \frac{5\text{mm}}{300\text{mm}} + \frac{5\text{mm}}{400\text{mm}} = 0.0292$$

2. Schubmodul bestimmen

$$G = \frac{\tau_{xy}}{\gamma_{xy}} = \boxed{25.511\text{GPa}}$$

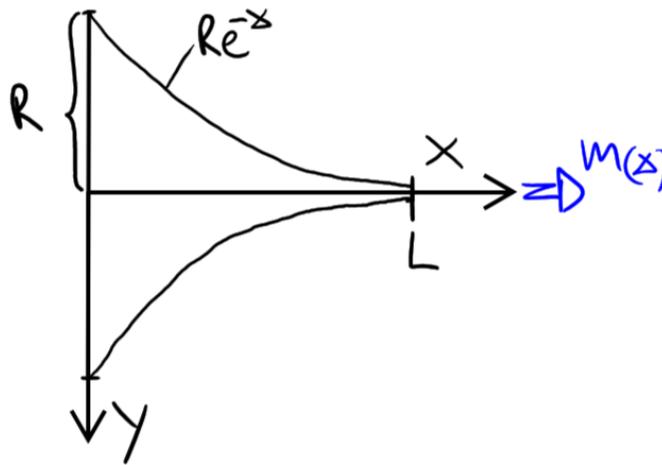
Bemerkung: Es handelt sich um Aluminium. Stahl hätte ein G-Modul von ungefähr 80GPa .

Mechanik II: Deformierbare Körper
für D-BAUG, D-MAVT

Haus- & Schnellübung 10

Aufgabe H1:

Es sei ein runder, rotationssymmetrischer Balken mit Vollquerschnitt und Schubmodul G gegeben, dessen Radius R exponentiell abfällt ($R = R_0 e^{-ax}$). Er sei bei $x = 0$ eingespannt und bei $x = L$ frei. Der Balken wird mit einem verteilten Torsionsmoment von $m(x) = -K$ belastet, wobei $[m(x)] = \frac{kNm}{m}$ und $a, K > 0$.



- a) Wo tritt die grösste Verdrehung auf und wie gross ist sie?

- b) Berechnen Sie Ort und Betrag der grössten Schubspannung

Mechanik II: Deformierbare Körper

für D-BAUG, D-MAVT

Haus- & Schnellübung 10

Lösung zu Aufgabe H1:

Aufgabenteil a):

1. I_T und $T(x)$ berechnen

1.1. Trägheitsmoment berechnen

$$I_T(x) = \frac{1}{2} \pi R_0^4 e^{-4ax}$$

1.2. Torsionsmoment berechnen

$$T(x) = - \int m(x) dx = Kx + C_1 = K(x - L)$$

Randbedingungen aus der Lagerreaktion in positiver x-Richtung:

$$T(L) = C_1 + KL = 0 \rightarrow C_1 = -KL$$

2. $\vartheta(x)$ berechnen

2.1. Allgemeine Gleichung finden

$$\vartheta(x) = \frac{1}{G} \int \frac{T(x)}{I_T(x)} dx = \frac{2K}{G\pi R_0^4} \int (x - L) e^{4ax} dx = \frac{K}{2G\pi R_0^4 a} \left(x - L - \frac{1}{4a} \right) e^{4ax} + C_2$$

2.2. Spezielle Gleichung berechnen

Lagerbedingung:

$$\vartheta(0) = 0 \rightarrow C_2 = \frac{K}{2G\pi R_0^4 a} \left(L + \frac{1}{4a} \right)$$

$$\vartheta(x) = \frac{K}{2G\pi R_0^4 a} \left[\left(x - L - \frac{1}{4a} \right) e^{4ax} + L + \frac{1}{4a} \right]$$

3. ϑ_{max} berechnen

Die Extrema von $\vartheta(x)$ sind bei $\frac{d\vartheta(x)}{dx} = 0$.

$$\frac{d\vartheta(x)}{dx} = \frac{2K}{G\pi R_0^4} (x - L) e^{4ax} = 0 \rightarrow x = L$$

Für $x = L$

$$\vartheta(L) = \frac{K}{2G\pi R_0^4 a} \left[L + \frac{1}{4a} (1 - e^{4aL}) \right]$$

→ Der Drehwinkel ist maximal bei $x = L$ mit Betrag

$$\vartheta_{max} = \vartheta(L) = \frac{K}{2G\pi R_0^4 a} \left[L + \frac{1}{4a} (1 - e^{4aL}) \right]$$

Mechanik II: Deformierbare Körper für D-BAUG, D-MAVT

Haus- & Schnellübung 10

Aufgabenteil b):

1. $\tau_{x\varphi}(x)$ berechnen

$$\tau_{x\varphi}(x) = \frac{T(x)}{I_T(x)} R = \frac{K(x-L)}{\frac{1}{2}\pi R_0^4 e^{-4ax}} R_0 e^{-ax} = \frac{2K}{\pi R_0^3} (x-L) e^{3ax}$$

2. τ_{max} bestimmen

$$\frac{d\tau_{x\varphi}(x)}{dx} = \frac{6aK}{\pi R_0^3} \left(x - L + \frac{1}{3a}\right) e^{3ax} = 0 \rightarrow x = \frac{3aL - 1}{3a}$$

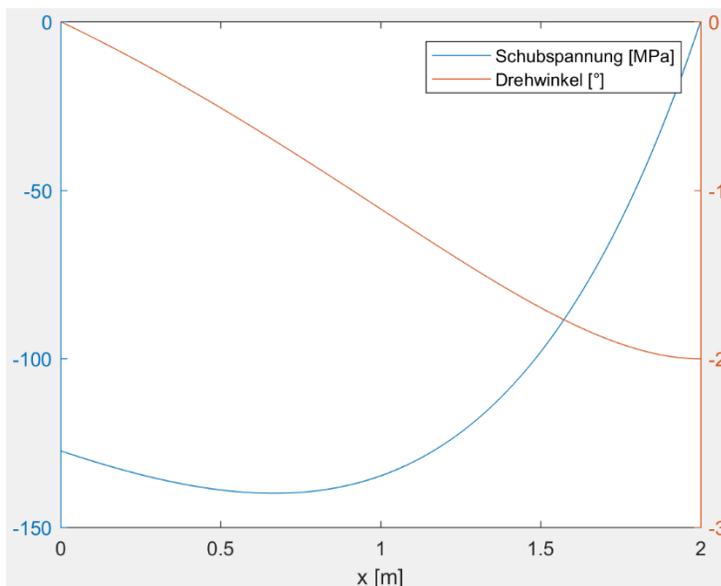
Für $x = \frac{3aL - 1}{3a}$

$$\tau_{x\varphi}\left(\frac{3aL - 1}{3a}\right) = -\frac{2K}{3\pi R_0^3 a} e^{3aL - 1}$$

→ Die Schubspannung ist maximal bei $x = \frac{3aL - 1}{3a}$ mit Betrag

$$\tau_{max} = \left| \tau_{x\varphi}\left(\frac{3aL - 1}{3a}\right) \right| = \frac{2K}{3\pi R_0^3 a} e^{3aL - 1}$$

Bemerkung: Bei dieser Aufgabe sieht man, dass sich der Drehwinkel nicht unbedingt gleich dem Schubspannungsverlauf verhalten muss, wie man es intuitiv annehmen könnte.



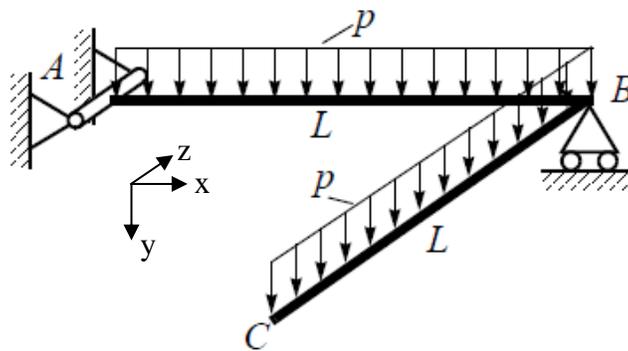
Bei dieser Abbildung wurden die Werte $K = 100 \frac{KNm}{m}$, $a = 0.25 \frac{1}{m}$, $L = 2m$, $R = 0.11m$ und $G = 80GPa$ verwendet.

Mechanik II: Deformierbare Körper für D-BAUG, D-MAVT

Haus- & Schnellübung 10

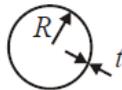
Aufgabe H2:

Das skizzierte System besteht aus zwei in B zu einem rechten Winkel zusammenschweissten, duktilen Stäben der Länge L , E-Modul E und Schubmodul G . Es ist gleichförmig belastet mit der Kraft p pro Längeneinheit, in A scharnierartig (Einspannung bezüglich Torsion) und in B horizontal verschiebbar gelagert.



Es wird angenommen, dass nur kleine Verschiebungen und Winkeldrehungen vorliegen.

- a) Man berechne die Verschiebung v_C im Punkt C unter der Annahme eines geschlossenen Kreisringquerschnittes mit Radius R und Dicke t ($t \ll R$) für beide Stäbe:



- b) Man berechne die Verschiebung v_C im Punkt C unter der Annahme eines offenen Kreisringquerschnittes mit Radius R und Dicke t ($t \ll R$) für beide Stäbe. Vergleichen Sie anschliessend die beiden Resultate mit der Annahme, dass $E = \frac{5}{2}G$, $I_x = \pi R^3 t$, $I_T = \frac{2}{3}\pi R^3 t$



Mechanik II: Deformierbare Körper für D-BAUG, D-MAVT

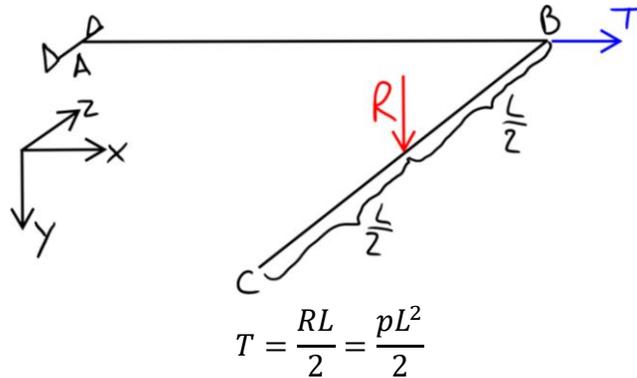
Haus- & Schnellübung 10

Lösung zu Aufgabe H2:

Aufgabenteil a):

1. Innere Momente berechnen

1.1. Torsionsmoment im Stab AB berechnen



1.2. Biegemoment im Stab BC bestimmen

Das Biegemoment kann mittels Differentialbeziehungen berechnet werden:

$$M_b(z) = \iint pdz = \frac{p}{2}z^2 + C_1z + C_2 = \frac{p}{2}(L+z)^2$$

$$M_b(0) = T = C_2 = \frac{pL^2}{2}, \quad M_b(-L) = 0 = \frac{pL^2}{2} - C_1L + \frac{pL^2}{2} = 0 \rightarrow C_1 = pL$$

2. Biegelinie im Stab BC berechnen

$$v(z) = \frac{1}{EI_x} \iint M_b dz = \frac{p}{24}(L+z)^4 + C_3z + C_4$$

$$v(0) = \frac{1}{EI_x} \left(\frac{pL^4}{24} + C_4 \right) = 0 \rightarrow C_4 = -\frac{pL^4}{24},$$

$$v'(0) = \frac{1}{EI_x} \left(\frac{pL^3}{6} + C_3 \right) = -\vartheta(L) = -\frac{TL}{GI_T} = -\frac{pL^3}{2GI_T} \rightarrow C_3 = -\frac{pL^3}{2} \left(\frac{EI_x}{GI_T} + \frac{1}{3} \right)$$

Bemerkung: Man muss mit dem negativen Torsionswinkel rechnen, da unsere Biegelinie in negativer z-Richtung wächst.

$$\rightarrow v(z) = \frac{p}{2EI_x} \left[\frac{1}{12}(L+z)^4 - L^3 \left(\frac{EI_x}{GI_T} + \frac{1}{3} \right) z - \frac{L^4}{12} \right]$$

Mechanik II: Deformierbare Körper für D-BAUG, D-MAVT

Haus- & Schnellübung 10

3. Verschiebung v_C berechnen

$$I_x = \frac{\pi}{4} [R^4 - (R-t)^4] = \frac{\pi}{4} (R^4 - R^4 + 4R^3t - 6R^2t^2 + 4Rt^3 + t^4) \stackrel{t \ll R}{\cong} \pi R^3 t, I_T = 2I_x$$

$$v_C = v(-L) = \frac{pL^4}{2EI_x} \left[\frac{1}{4} + \frac{EI_x}{GI_T} \right] = \boxed{\frac{pL^4}{4E\pi R^3 t} \left[\frac{1}{2} + \frac{E}{G} \right]}$$

Aufgabenteil b):

Der einzige Unterschied vom Aufgabenteil a) und b) ist das polare Trägheitsmoment:

$$v_C = v(-L) = \frac{pL^4}{2EI_x} \left[\frac{1}{4} + \frac{EI_x}{GI_T} \right] = \boxed{\frac{pL^4}{2E\pi R^3 t} \left[\frac{1}{4} + \frac{2E}{3G} \right]}$$

Wenn man das Verhältnis $\frac{E}{G} = \frac{5}{2}$ in die Gleichungen für v_C einsetzt, erhält man:

$$v_{geschlossen} = \frac{3pL^4}{4E\pi R^3 t}, \quad v_{offen} = \frac{23pL^4}{24E\pi R^3 t} \rightarrow \frac{v_{offen}}{v_{geschlossen}} = \frac{23}{18} = 1.278$$

Das Öffnen des Ringes hat einen markanten Einfluss auf die Verschiebung, da es sie um 27.8% verlängert.

Mechanik II: Deformierbare Körper

für D-BAUG, D-MAVT

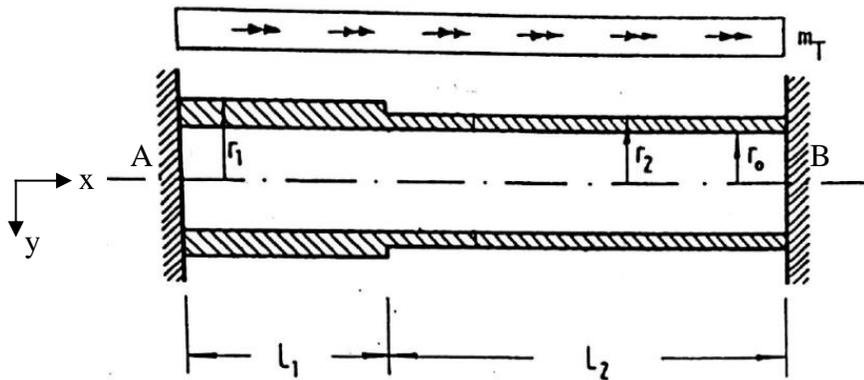
Haus- & Schnellübung 10

Wiederholungsaufgabe 1:

Ein Rohr mit abgesetztem Kreisringquerschnitt ist ohne Vorspannung beidseitig eingespannt. Es wird durch ein gleichmässig verteiltes Torsionsmoment pro Längeneinheit $m_T = const.$ belastet. Wie groß sind der maximale Verdrehwinkel ϑ und die maximalen Schubspannungen τ_1 bzw. τ_2 in beiden Rohrabschnitten?

Gegeben:

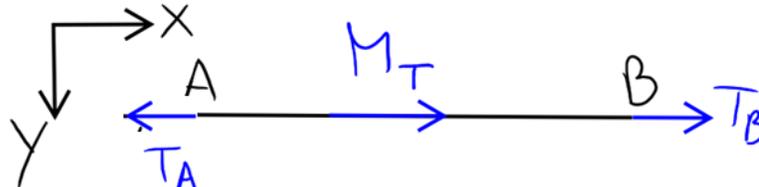
$$l_1 = 300\text{mm}, l_2 = 600\text{mm}, r_0 = 25\text{mm}, r_1 = 30\text{mm}, r_2 = 27.5\text{mm}, G = 0.8 \cdot 10^5 \text{ N/mm}^2, m_T = 4\text{kN}$$



Lösung zur Wiederholungsaufgabe 1:

1. Inneren Torsionsverlauf $T(x)$ berechnen

1.1. Lagerreaktionen bestimmen



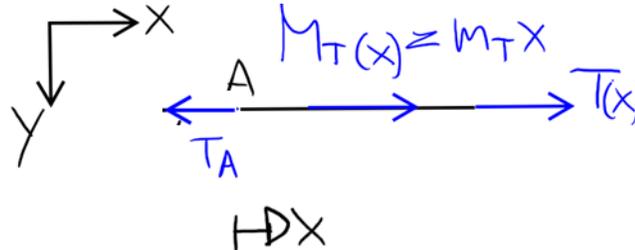
$$M_T = \int_0^{l_1+l_2} m_T dx = m_T(l_1 + l_2)$$

$$\sum M_x = 0 \rightarrow -T_A + T_B + M_T = 0 \rightarrow T_A = T_B + m_T(l_1 + l_2)$$

Mechanik II: Deformierbare Körper für D-BAUG, D-MAVT

Haus- & Schnellübung 10

1.2. Inneren Torsionsverlauf berechnen



$$\sum M_x = 0 \rightarrow T(x) = T_A - m_T x = T_B + m_T(l_1 + l_2) - m_T x$$

2. $\vartheta_1(x)$ und $\vartheta_2(x)$ berechnen

2.1. Die allgemeinen Verläufe $\vartheta_1(x)$ für $0 \leq x \leq l_1$ und $\vartheta_2(x)$ für $l_1 \leq x \leq l_1 + l_2$ sind

$$\begin{aligned} \vartheta_1(x) &= \frac{1}{G \underbrace{I_{T,1}}_{\frac{\pi}{2}(r_1^4 - r_0^4)}} \int T(x) dx = \frac{2}{G\pi(r_1^4 - r_0^4)} \int (T_B + m_T(l_1 + l_2) - m_T x) dx \\ &= \frac{2}{G\pi(r_1^4 - r_0^4)} \left\{ [m_T(l_1 + l_2) + T_B]x - \frac{1}{2} m_T x^2 + C_1 \right\} \\ \vartheta_2(x) &= \frac{1}{G \underbrace{I_{T,2}}_{\frac{\pi}{2}(r_2^4 - r_0^4)}} \int T(x) dx = \frac{2}{G\pi(r_2^4 - r_0^4)} \left\{ [m_T(l_1 + l_2) + T_B]x - \frac{1}{2} m_T x^2 + C_2 \right\} \end{aligned}$$

2.2. Randbedingungen aufstellen

Lagerbedingungen: $\vartheta_1(0) = \vartheta_2(l_1 + l_2) = 0$

Übergangsbedingungen: $\vartheta_1(l_1) = \vartheta_2(l_1)$

2.3. C_1, C_2 und T_B bestimmen

$$\begin{aligned} \vartheta_1(0) = 0 &\rightarrow C_1 = 0 \\ \vartheta_2(l_1 + l_2) = 0 &\rightarrow C_2 = -\frac{1}{2}(l_1 + l_2)[2T_B + m_T(l_1 + l_2)] \\ \vartheta_1(l_1) = \vartheta_2(l_1) &\rightarrow T_B = -\frac{m_T[l_1^2(r_2^4 - r_0^4) + 2l_1l_2(r_2^4 - r_0^4) + l_2^2(r_1^4 - r_0^4)]}{2[l_1(r_2^4 - r_0^4) + l_2(r_1^4 - r_0^4)]} \\ &\rightarrow T_B = -1519.91 \text{ kNmm} \end{aligned}$$

2.4. Spezielle Lösung für die Drehwinkelverläufe aufstellen

$$\begin{aligned} \vartheta_1(x) &= \frac{2x}{G\pi(r_1^4 - r_0^4)} \left[-\frac{1}{2} m_T x + m_T(l_1 + l_2) + T_B \right], \quad 0 \leq x \leq l_1 \\ \vartheta_2(x) &= \frac{x - l_1 - l_2}{G\pi(r_2^4 - r_0^4)} [2T_B - m_T(x - l_1 - l_2)], \quad l_1 \leq x \leq l_2 \end{aligned}$$

Mechanik II: Deformierbare Körper

für D-BAUG, D-MAVT

Haus- & Schnellübung 10

3. ϑ_{max} bestimmen

3.1. $\vartheta_{1,max}$ berechnen

Maxima im Bereich $0 < x < l_1$:

$$\frac{\partial \vartheta_1(x)}{\partial x} = \frac{2}{G\pi(r_1^4 - r_0^4)} [-m_T x + m_T(l_1 + l_2) + T_B] = 0$$

$$\rightarrow x_{1,max} = \frac{1}{m_T} (m_T(l_1 + l_2) + T_B) = 520\text{mm} \rightarrow \text{ausserhalb des Bereichs}$$

Werte an den Rändern des Bereichs:

$$\vartheta_1(0) = 0, \quad \vartheta_1(l_1 = 300\text{mm}) = 0.008426\text{rad} = \vartheta_{1,max}$$

3.2. $\vartheta_{2,max}$ berechnen

Maxima im Bereich $l_1 < x < l_2 + l_1$:

$$\frac{\partial \vartheta_2(x)}{\partial x} = \frac{2}{G\pi(r_2^4 - r_0^4)} [-m_T x + m_T(l_1 + l_2) + T_B] = 0$$

$$\rightarrow x_{2,max} = \frac{1}{m_T} (m_T(l_1 + l_2) + T_B) = 520\text{mm} \rightarrow \text{im Bereich}$$

$$\vartheta_2(x_{2,max}) = 0.012675\text{rad}$$

Da $\vartheta_2(l_1 + l_2) = 0$ und $\vartheta_2(l_1) = \vartheta_1(l_1) = \vartheta_{1,max}$, ist

$$\vartheta_2(x_{2,max}) = \boxed{\vartheta_{max} = 0.012675\text{rad} = 0.7263^\circ}$$

4. τ_1 und τ_2 finden

4.1. $\tau_1(x)$ und $\tau_2(x)$ bestimmen

$$\tau_1(x) = \frac{T(x) \cdot r_1}{I_{T,1}} = \frac{2[m_T(l_1 + l_2) + T_B - m_T x]}{\pi(r_1^4 - r_0^4)} r_1, \quad 0 \leq x \leq l_1$$

$$\tau_2(x) = \frac{T(x) \cdot r_2}{I_{T,2}} = \frac{2[m_T(l_1 + l_2) + T_B - m_T x]}{\pi(r_2^4 - r_0^4)} r_2, \quad l_1 \leq x \leq l_2 + l_1$$

4.2. τ_1 und τ_2 berechnen

$\tau_1(x)$ ist maximal bei $x = 0$

$$\tau_1 = \tau_1(0) = \frac{2[m_T(l_1 + l_2) + T_B]}{\pi(r_1^4 - r_0^4)} r_1 = \boxed{94.729 \frac{\text{N}}{\text{mm}^2}}$$

$\tau_2(x)$ ist maximal bei $x = l_1 + l_2$

$$\tau_2 = \tau_2(l_1 + l_2) = \frac{2T_B}{\pi(r_2^4 - r_0^4)} r_2 = \boxed{-146.777 \frac{\text{N}}{\text{mm}^2}}$$

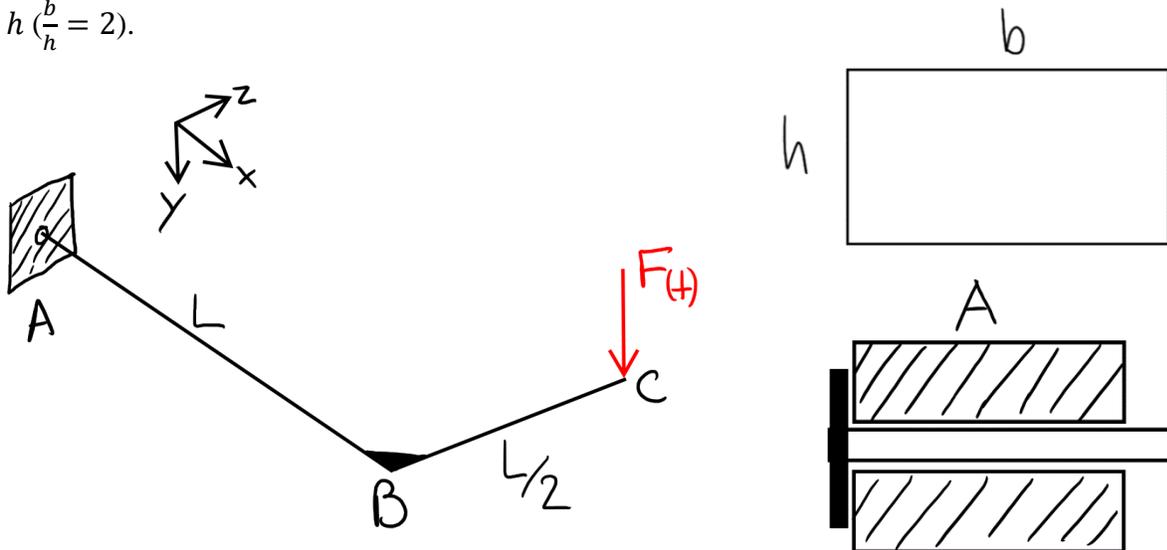
Bemerkung: τ_2 ist negativ, weil T_B (verglichen mit der Skizze) in der Realität in die entgegengesetzte Richtung zeigt.

Mechanik II: Deformierbare Körper für D-BAUG, D-MAVT

Haus- & Schnellübung 10

Wiederholungsaufgabe 2:

Gegeben sei ein L-förmiger Balken (E-Modul E und Schubmodul G), der an einem Ende frei ist und am anderen Ende mit einem langen Querlager gelagert ist. Im Innern befindet sich eine Spiralfeder mit Federkonstante ϕ ($[\phi] = \frac{\text{rad}}{\text{Nm}}$). Die maximale Drehung der Spirale ist gegeben durch ϑ_0 ($\vartheta_0 < 0$). Auf dem freien Ende im Punkt C wirkt eine oszillierende Kraft $F(t) = F_0 |\sin(\omega t)|$ ($F_0 > 0$). Der Querschnitt des Balkens ist rechteckig mit der Breite b und der Höhe h ($\frac{b}{h} = 2$).



Hinweis: Überlegen Sie sich, wie sich die Fälle $\vartheta_{AB}(0) < \vartheta_0$ und $\vartheta_{AB}(0) = \vartheta_0$ unterscheiden.

- Berechnen Sie die Verschiebung $v(t)$ des Punktes C in y -Richtung.
- Wie muss man die Amplitude der Kraft F_0 einstellen, um den Fall $\vartheta_{AB}(0) = \vartheta_0$ im Bereich $\alpha < \omega t < \pi - \alpha$ zu haben?
- Zeichnen Sie ein Diagramm der Verschiebung $v(\omega t)$ im Bereich $0 \leq \omega t \leq \pi$ für den Fall, dass $\vartheta_{AB}(0) = \vartheta_0$ für $\alpha = \frac{\pi}{4}$.

Mechanik II: Deformierbare Körper
für D-BAUG, D-MAVT

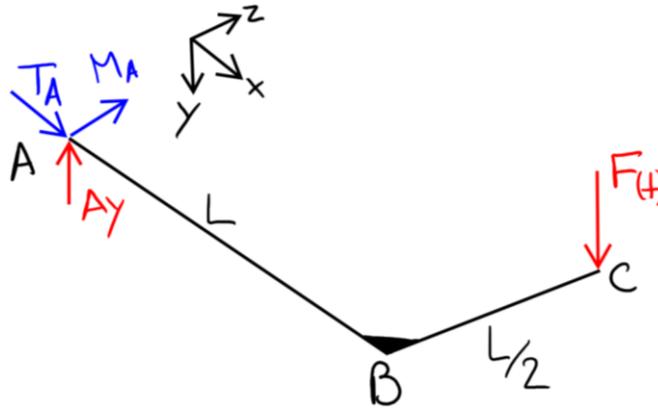
Haus- & Schnellübung 10

Lösung zur Wiederholungsaufgabe 2:

Aufgabenteil a):

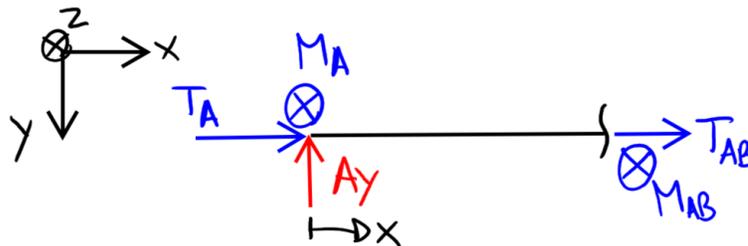
1. Inneren Momente im Balken berechnen

1.1. Lagerreaktionen bestimmen



$$\sum M_x = 0 \rightarrow T_A = \frac{L}{2} F(t), \quad \sum M_z = 0 \rightarrow M_A = -LF(t), \quad \sum F_y = 0 \rightarrow A_y = F(t)$$

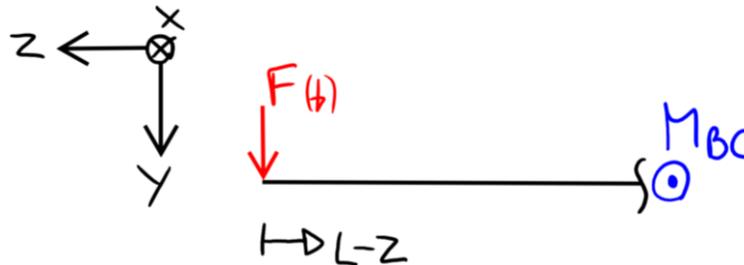
1.2. Innere Momente im Abschnitt AB



$$\sum M_x = 0 \rightarrow T_{AB} = -T_A = -\frac{L}{2} F(t),$$

$$\sum M_z = 0 \rightarrow M_{AB} = -M_A - A_y x = F(t)(L - x)$$

1.3. Innere Momente im Abschnitt BC



$$\sum M_x = 0 \rightarrow M_{BC} = -F(t)(L - z)$$

Mechanik II: Deformierbare Körper für D-BAUG, D-MAVT

Haus- & Schnellübung 10

2. Biegelinien $v_{AB}(x)$ und $v_{BC}(z)$ berechnen

2.1. Allgemeine Biegelinie bestimmen

$$v_{AB}(x) = \frac{1}{EI_z} \iint M_{AB} dx = \frac{12F(t)}{Ebh^3} \left(-\frac{1}{6}x^3 + \frac{1}{2}Lx^2 + C_1x + C_2 \right)$$

$$v_{BC}(z) = -\frac{1}{EI_x} \iint M_{BC} dz = \frac{12F(t)}{Ebh^3} \left(-\frac{1}{6}z^3 + \frac{1}{2}Lz^2 + C_3z + C_4 \right)$$

2.2. Randbedingungen aufstellen

Lagerbedingungen: $v_{AB}(0) = v'_{AB}(0) = 0$

Übergangsbedingungen: $v_{AB}(L) = v_{BC}(0)$, $v'_{BC}(0) = -\vartheta_{AB}(L)$

2.3. Drehwinkel $\vartheta_{AB}(L)$ berechnen

$$\vartheta_{AB}(x) = \frac{1}{G \underbrace{I_T}_{0.23bh^3}} \int T_{AB}(x) dx = -\frac{LF(t)}{0.46Gbh^3} x + C_5 = -\frac{LF(t)}{0.46Gbh^3} x + \vartheta_{AB}(0)$$

$$\vartheta_{AB}(0) = \begin{cases} T_{AB} \cdot \phi = -\frac{LF(t)}{2} \phi, & \text{für } \vartheta_{AB}(0) < \vartheta_0 \rightarrow F(t) < -\frac{2\vartheta_0}{\phi L} \\ \vartheta_0, & \text{für } F(t) \geq -\frac{2\vartheta_0}{\phi L} \end{cases}$$

$$\vartheta_{AB}(L) = -\frac{L^2F(t)}{0.46Gbh^3} + \vartheta_{AB}(0)$$

Bemerkung: Sobald die Spiralfeder den maximalen Drehwinkel ϑ_0 erreicht hat, kann das Querlager wie eine Einspannung betrachtet werden.

2.4. C_1, C_2, C_3 und C_4 finden

$$v_{AB}(0) = v'_{AB}(0) = 0 \rightarrow C_1 = C_2 = 0 \rightarrow v_{AB}(x) = \frac{6F(t)x^2}{Ebh^3} \left(L - \frac{x}{3} \right)$$

$$v_{BC}(0) = \frac{12F(t)}{Ebh^3} C_4 = v_{AB}(L) = \frac{4F(t)L^3}{Ebh^3} \rightarrow C_4 = \frac{L^3}{3}$$

$$v'_{BC}(0) = \frac{12F(t)}{Ebh^3} C_3 = -\vartheta_{AB}(L) = \frac{L^2F(t)}{0.46Gbh^3} - \vartheta_{AB}(0)$$

$$\rightarrow C_3 = \frac{EL^2}{0.46 \cdot 12G} - \frac{\vartheta_{AB}(0)Ebh^3}{12F(t)} = \frac{E}{12} \left(\frac{L^2}{0.46G} - \frac{\vartheta_{AB}(0)bh^3}{F(t)} \right)$$

$$v_{BC}(z) = \frac{12F(t)}{Ebh^3} \left(-\frac{1}{6}z^3 + \frac{1}{2}Lz^2 + \frac{E}{12} \left(\frac{L^2}{0.46G} - \frac{\vartheta_{AB}(0)bh^3}{F(t)} \right) z + \frac{L^3}{3} \right)$$

Mechanik II: Deformierbare Körper

für D-BAUG, D-MAVT

Haus- & Schnellübung 10

3. Die Verschiebung in y-Richtung des Punktes C bestimmen

$$v(t) = v_{BC} \left(\frac{L}{2} \right) = \frac{3F(t)L}{2Eb^3h^3} \left(\frac{E}{3} \left(\frac{L^2}{0.46G} - \frac{\vartheta_{AB}(0)bh^3}{F(t)} \right) + \frac{7}{2}L^2 \right)$$

Für $F(t) < -\frac{2\vartheta_0}{\phi L}$, $\vartheta_{AB}(0) = -\frac{LF(t)}{2}\phi$ und $F(t) = F_0|\sin(\omega t)|$:

$$v(t) = \frac{3L^2F_0}{2Eb^3h^3} \left(\frac{7}{2}L + \frac{E}{3} \left(\frac{L}{0.46G} + \frac{\phi bh^3}{2} \right) \right) \cdot |\sin(\omega t)|$$

Für $F(t) \geq -\frac{2\vartheta_0}{\phi L}$, $\vartheta_{AB}(0) = \vartheta_0$ und $F(t) = F_0|\sin(\omega t)|$:

$$v(t) = \frac{3F_0L}{2Eb^3h^3} \left(\frac{7}{2}L^2 + \frac{E}{3} \left(\frac{L^2}{0.46G} - \frac{\vartheta_0 bh^3}{F_0 \cdot |\sin(\omega t)|} \right) \right) \cdot |\sin(\omega t)|$$

Aufgabenteil b):

Damit $v_{AB}(0) = \vartheta_0$ gilt, muss $F(t) \geq -\frac{2\vartheta_0}{\phi L}$ sein. Um zwischen den beiden Situationen einen Übergang bei $\omega t = \alpha$ und $\omega t = \pi - \alpha$ zu haben, muss $F(\omega t = \alpha) = -\frac{2\vartheta_0}{\phi L}$ gelten. Für F_0 erhält man also:

$$F_0 = -\frac{2\vartheta_0}{\phi L \sin(\alpha)} = -\frac{2\vartheta_0}{\phi L \sin(\pi - \alpha)}$$

Aufgabenteil c):

